

Präsentation einer Gruppenarbeit

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 23. Juni 2004 19:39

Ich experimentiere bei Gruppenpräsentationen gerade mit Alternativen zum Vortrag a la "Wir lesen die Folie vor" oder "wir erzählen was sowieso schon auf dem Plakat steht" - auch wenn sich mit Ausstellungen und Gruppenpuzzles auch der Vortrag einsetzen lässt. In meiner 6 zum Beispiel haben die SuS den Auftrag, ihre Themen (römischer Alltag mit verschiedenen Schwerpunkten) in einem kurzen szenischen Spiel so darzustellen, dass Informationen herüberkommen und niemand dabei einschläft. Ich bin gespannt. Mit gestellten Gesprächen und gestellten Interviews als Ergebnissen von GA lief es ziemlich gut - die Zuhörer sind gespannt dabei, die Vorstellenden nicht so verkrampt... man muss nur aufpassen, dass die Inhalte nicht auf der Strecke bleiben.

Zum Rot: Setze ich auch ganz bewusst ein. So führe ich einen roten Lehrerkalender, der sonst nicht so zu gebrauchen ist - aber die Signalfarbe macht bei HA-Kontrolle doch einiges her, und die Kids glauben dabei irgendwie, dass es dann um etwas ginge...

Grüße,

JJ